

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	LoReNa
Langtitel:	Lokale Klimarisiko und Resilienz Analyse – Entwicklung eines umfassenden methodischen Rahmens zur Klimarisiko- und Resilienz-Analyse für Gemeinden und Regionen in Österreich am Beispiel Gesundheitssektor
Zitiervorschlag:	Mainetti, L.; Brugger, K.; Horváth, I.; Kienberger, S.; Kößlbacher, L.; Offenzeller, M.; Spagl, S.; Wittholm, J. (2025): LoReNa Entwicklung eines umfassenden methodischen Rahmens zur Klimarisiko- und Resilienz-Analyse für Gemeinden und Regionen in Österreich am Beispiel Gesundheitssektor. ACRP Implementation, Zwischenbericht.
Programm inkl. Jahr:	ACRPi 2024
Dauer:	9 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Laura Mainetti
Kontaktperson Name:	Laura Mainetti
Kontaktperson Adresse:	GeoSphere Austria, Hohe Warte 38, 1190 Wien
Kontaktperson Telefon:	+43 664 78679736
Kontaktperson E-Mail:	laura.mainetti@geosphere.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH Umweltbundesamt GmbH
Projektgesamtkosten:	49.907,00 €
Fördersumme:	49.907,00 €

Allgemeines zum Projekt	
Klimafonds-Nr:	KC511060
Zuletzt aktualisiert am:	27.10.2025

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Im Projekt LoReNa werden drei bestehende Methoden und Konzepte zur lokalen Klimarisiko- und Resilienz-Analyse – die lokale Risikoanalyse der GeoSphere Austria, der Klimaresilienz-Check Gesundheit der Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH und der Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel der Umweltbundesamt GmbH – einander gegenübergestellt und harmonisiert. Durch die Harmonisierung von Kernelementen und Begriffen, den Abgleich von Methoden und die Identifikation von Schnittstellen (Ziel 1) wird für regionale Akteur*innen und Entscheidungsträger*innen (in Gemeinden und KLAR! Regionen) ein verbesserter Überblick und damit eine Entscheidungshilfe geschaffen (Ziel 2), welches Konzept ihnen in der jeweiligen Situation am besten helfen kann, mit geeigneten Maßnahmen ihre Betroffenheit bezüglich Klimarisiken identifizieren bzw. verringern und ihre Resilienz mit treffsicheren Maßnahmen stärken zu können.</p> <p>Das Projekt LoReNa verfolgt einen methodischen Ansatz in drei Arbeitspaketen: AP1 sichert durch strukturiertes Projektmanagement die Zielerreichung und den Austausch unter den Konsortialpartner*innen. AP2 entwickelt systematisch eine einheitliche Terminologie und vergleicht die Prozesse der oben genannten Tools hinsichtlich Risikokomponenten. In AP3 werden die Methoden anhand definierter Kriterien harmonisiert, durch Nutzer:innen validiert und in einer Entscheidungshilfe strukturiert aufbereitet.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>The LoReNa project compares and harmonizes three existing methods and concepts for local climate risk and resilience analysis – the local risk analysis from GeoSphere Austria, the Climate Resilience Check Health from Gesundheit Österreich Forschungs- und Planungs GmbH, and the Natural Hazards in Climate Change precautionary Check from the</p>

Details zum Projekt	
	<p>Umweltbundesamt – Environment Agency Austria. By harmonizing core elements and terms, comparing methods, and identifying interfaces (Goal 1), regional decision-makers (in municipalities and KLAR! regions) will gain a better overview and thus be supported in making decisions (Goal 2) regarding which concept can best help them in their respective situations, using appropriate measures to identify and reduce their exposure to climate risks and strengthen their resilience with targeted measures.</p> <p>The LoReNa project pursues a methodological approach divided into three work packages: WP1 ensures goal achievement and exchange through structured project management among the consortium. WP2 systematically develops a uniform terminology and compares the processes of existing tools with regard to risk components. In WP3, the methods are harmonized based on defined criteria, validated by users, and presented in a structured decision-making aid.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formelle Vorgaben für den Projektstart erfüllt • Projektstart am 13.10.2025
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>LoReNa soll folgende konkrete Erkenntnisse und Ergebnisse liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einheitliches Glossar: Ein zentrales Glossar mit einheitlich definierten Begriffen schafft die methodische Basis für das Projekt. Es unterstützt ein gemeinsames Verständnis und dient als Grundlage für die Konsolidierung und Weiterentwicklung der einzelnen Checks in späteren Arbeitsschritten. • Methodenvergleich und Zielgruppenanalyse: Die drei Checks werden systematisch verglichen, ihre Schritte dem

Details zum Projekt

IPCC-Risikopropeller zugeordnet. So werden Gemeinsamkeiten, Unterschiede und methodische Anknüpfungspunkte identifiziert. Eine Analyse bisheriger und künftiger Zielgruppen ergänzt den Abgleich.

- **Entscheidungshilfe für Gemeinden und Regionen:** Die drei Methoden werden zusammengeführt, ihre Kernelemente visuell und textlich gegenübergestellt. Ziel ist eine strukturierte, anwendungsfreundliche Entscheidungshilfe für Regionen und Gemeinden zur Auswahl des für ihren Bedarf geeigneten Risikocheck.
- **Validierung durch Fokusgruppen:** Durch Fokusgruppendifkussionen mit bisherigen Nutzer*innen werden praktische Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge gesammelt. Diese fließen direkt in die Entscheidungshilfe ein und sichern deren Relevanz und Nutzer*innenfreundlichkeit.
- **Qualitätskriterien und zielgruppengerechte Aufbereitung:** Inhaltliche und formale Kriterien werden definiert, um die Qualität und Vergleichbarkeit der Methoden zu erhöhen. Die Ergebnisse werden in verständlicher Form (Folder, Policy Brief, Newsletterbeiträge) für relevante Zielgruppen aufbereitet und verbreitet.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.